

RBI schließt Verkauf der Priorbank JSC erfolgreich ab

Wien, 29. November 2024. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) hat heute den Verkauf der Priorbank JSC an Sovn 1 Holding abgeschlossen, eine Transaktion, die im Februar 2024 angekündigt und im September 2024 unterzeichnet wurde.

„Dies ist ein wichtiger Schritt in dem Bestreben, unser Risiko in Osteuropa zu mindern. Gleichzeitig sind wir unseren Kolleginnen und Kollegen bei der Priorbank dankbar für ihr Engagement während des gesamten Verkaufsprozesses und für die hervorragende Betreuung, die sie unseren Kunden in Belarus seit 2003 geboten haben“, kommentiert Vorstandsvorsitzender Johann Strobl den Verkauf.

Die Transaktion wird die harte Kernkapitalquote des Konzerns ohne Russland zum Jahresende 2024 mit einem Effekt von minus 5 Basispunkten, der sich aus der Differenz zwischen dem Erlös aus dem Verkauf und dem Buchwert des Eigenkapitals ergibt, beeinflussen. Der negative Effekt auf das Konzernergebnis, der im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen erfasst wird, beträgt etwa EUR 830 Millionen. Rund EUR 480 Millionen davon wurden zuvor vom Konzern-Eigenkapital abgezogen und resultieren aus der Reklassifizierung von Positionen im sonstigen Ergebnis. Die Entkonsolidierung erfolgt zum heutigen Closing.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

John P. Carlson, CFA
Head of Group Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71 707-2089
www.rbinternational.com